

ses Vermögen alljährlich noch vergrößert, so wird es bald den Betrag alles baaren Geldes in England übersteigen, so wie es jetzt schon größer ist, als das Kapital der Bank von England, welches etwas über 29 Millionen Pf. Sterl. betragen soll. — Inzwischen kann sich diesem Erdosus ein anderer, nämlich Graf Scheremetjeff in Petersburg, dessen Einkünfte sich jährlich auf 10 Millionen Rubel belaufen, kühn an die Seite stellen.

Gottesdienst.

Am einundzwanzigsten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Mitt. • Förderster,

Wesp. • M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh • M. Rüdel,

Wesp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Söfner,

Wesp. • M. Kris,

Probepredigt,

zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,

Wesp. • M. Ranft,

Antrittspredigt,

zu St. Paulus: Früh Hr. M. Küchler,
Wesp. • M. Seidel,
zu St. Johannis: Früh • M. Höpfner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,
Wesp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Kunert,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

Montag Hr. Gauland,

Dienstag • M. Kris,

Mittwoch • Neh,

Donnerstag • M. Burmann a. Groß-
Döllzig,

Freitag • Grauert,

Wochener:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:
Missa, Kyrie und Gloria v. Fr. Schneider.
In zwei Abtheilungen.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Cantate: „Ob fürchterlich tobend sich Stürme
erheben sc.“ von Mozart.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 18ten: Donna Diana, Lustsp. n. Moreto, v. West.
Morgen, den 19ten: Don Juan, Oper von Mozart. (Anfang um 6 Uhr.)

Dienstag, den 21sten: Hamlet. (1ste Abonnementsvorstellung.)

Mittwoch, den 22sten: Erinnerung. Herr Jost, vom Danziger Stadttheater, ge-
heime Rath Seeger, als erste Gastrolle.

Freitag, den 24sten: die Vestalin.

Sonntag, den 26sten: der Geizige. Hr. Jost, Kammerath v. Fegesack. Hierauf,
zum erstenmale: die unterbrochne Whistparthie, Lustspiel von Schall.

Die Theilnehmer des persönlichen Theaterabonnements für das
nächste Abonnementsjahr werden ersucht, die Verzeichnisse ihrer Famili-